

7. JANUAR 2019

Besuche in Gedenkstätten für alle Schulklassen ermöglichen

Gedenkstätten sind nicht nur ein Ort der Erinnerung, sondern auch ein wesentlicher Lernort über die Geschichte und Verbrechen des Nationalsozialismus. Besuche in diesen veranschaulichen Jugendlichen die historischen Ereignisse und sie schaffen individuell prägende Momente in der Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte. In Bremen hat diese wesentliche Rolle in der regionalen Gedenklandschaft seit 2015 der Denkort Bunker Valentin übernommen. Von der Öffentlichkeit wurde der neue Denkort gut angenommen und er hat sich bereits in der Bremer Erinnerungskultur etabliert.

Allerdings liegen inzwischen auch Berichte vor, dass die Kosten für die Führung in Kombination mit Reisekosten nach Bremen-Farge eine Hürde für Schulklassen darstellen und auch vom Besuch abhalten. Ziel sollte es jedoch sein, dass alle Schülerinnen und Schüler des Landes Bremen mindestens einmal während ihrer Schulzeit die Möglichkeit haben, den Denkort Bunker Valentin zu besuchen. Daher sollte das Land Bremen die Kosten für die Führungen übernehmen und auch einen Zuschuss zu den Anfahrtskosten gewähren.

Darüber hinaus ist es notwendig, dass die Einbindung von Besuchen in Gedenkstätten in den Schulunterricht systematisiert wird. Dies betrifft zum Beispiel auch Tagesfahrten in Gedenkstätten ehemaliger Konzentrationslager im weiteren Umland (z.B. Bergen-Belsen, Neuengamme oder Westerbork) oder die mit Hilfe der Bethe-Stiftung organisierten Fahrten zu Gedenkstätten in Polen. Auch hier muss das Ziel sein, möglichst vielen Schülerinnen und Schülern den Besuch einer solchen Gedenkstätte zu ermöglichen. Zu diesem Zweck ist ein Konzept des Senats erforderlich.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

1.) Um das Ziel zu erreichen, dass jede Schülerin/jeder Schüler des Landes Bremen mindestens einmal während der Schulzeit den Denkort Bunker Valentin besuchen kann, fordert die Bürgerschaft (Landtag) den Senat auf:

a. umgehend die Kosten für Führungen von Schulklassen aus Bremen und Bremerhaven durch den Denkort Bunker Valentin zu übernehmen.

b. einen Fördertopf einzurichten, aus dem Schulklassen aus Bremen und Bremerhaven unbürokratisch einen Zuschuss zu den Fahrtkosten für einen Besuch des Denkort beantragen können.

2.) Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, ein Konzept vorzulegen, wie die Arbeit mit und die Besuche von Gedenkstätten systematisch in den Schulunterricht eingebunden werden. Hierzu gehören neben Besuchen des Denkort beispielsweise auch Tagesausflüge zu den Gedenkstätten des Umlands. Bereits bestehende Programme, wie z.B. Besuche der Gedenkstätten in Polen in Verbund mit der Bethe-Stiftung, sind in dieses Konzept einzubinden.

Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

[zurück zu: Aktuell](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.KRISTINA-VOGT.INFO/NC/PRESSE/AKTUELL/DETAIL/ARTIKEL/BESUCHE-IN-GEDENKSTAETTEN-FUER-ALLE-SCHULKLASSEN-ERMOEGLICHEN/](http://www.kristina-vogt.info/nc/presse/aktuell/detail/artikel/besuche-in-gedenkstaetten-fuer-alle-schulklassen-ermoeneglichen/)